

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 1. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1918

Unterbeilage 2 zu Nr. 316 (26.12.1831)

urn:nbn:de:bsz:31-28968

Unterbeilage 2. zu Ziffer 316.

Durchlauchtigster Großherzog,
Gnädigster Fürst und Herr!

Die zweite Kammer Allerhöchsterer getreuen Stände hat in ihrer heutigen Sitzung den von der Regierung vorgelegten Gesetzentwurf über die Ansprüche der Lehrer verschiedener Anstalten auf die durch die §§. 20—23. des Dieneredicts den Wittwen und Waisen weltlicher Staatsdiener bestimmten Vortheile angenommen.

Voll des ehrerbietigsten Dankes für die von Eurer Königli-chen Hoheit durch diesen Gesetzentwurf bewilligte, weitere Begünstigung der Anstalten des Unterrichts hat sich jedoch die Kammer nicht verbergen können, daß dadurch die billigen Ansprüche der Lehrer dieser Anstalten doch nur zum Theil berücksichtigt werden, daß hiernach zwar für die Hinterbliebenen der Lehrer nach den Bestimmungen der Staatsdienerpragmatik gesorgt sei, immerhin aber noch unentschieden bleibe, ob die Staatsdienerpragmatik in ihrem vollen Umfange auf die bezeichneten Lehrer Anwendung finde.

Lebhaft überzeugt, daß eine Entscheidung hierüber zum Besten der Schulen und zur Beruhigung der Lehrer eben so zweckmäßig als selbst nothwendig sei, erlaubt sich deshalb die unterthänigst treuehormsamste zweite Kammer Eure Königli- che Hoheit ehrfurchtsvoll zu bitten:

Die Dienstverhältnisse der Lehrer an den im Gesetzentwurfe bezeichneten Anstalten in reifliche Erwägung ziehen, und dem nächsten Landtage ein Gesetz gnädigst vorlegen zu lassen, durch welches das Staatsdieneredict mit den dem Interesse der Schu-

len und den besondern Verhältnissen des Lehrstandes etwa angemessenen Modificationen auf die erwähnten Lehrer für anwendbar erklärt wird.

Wir legen diese Bitte der zweiten Kammer in tiefster Ehrfurcht vor dem Throne Eurer Königlichen Hoheit nieder.

Karlsruhe den 25. December 1831.

Im Namen der unterthänigst treuehorsaamsten zweiten
Kammer der Ständeversammlung

Der Präsident:

Fö h r e n b a c h.

Die Secretäre:

A. L. Grimm.

Speyerer.

Schinzinger.

Weghel II.